



Welche **Charakteristika** hat ein Kaufvertrag und welche **Hauptleistungspflichten** gibt es?

by
hemmer

↳ SchuldR BT I, Rn. 1 ff.

- Der Kaufvertrag ist in den **§§ 433 ff. BGB** geregelt.
- Der Kaufvertrag ist ein **gegenseitiger**, d.h. vollkommen zweiseitiger **Vertrag**, in dem die beiderseitigen Verpflichtungen in einem Abhängigkeitsverhältnis zueinander stehen. Jeder Partner verspricht seine Leistung um der Gegenleistung willen, die Leistung des einen ist Entgelt für die des anderen. Kennzeichnend ist die synallagmatische Verknüpfung der beiderseitigen Leistungspflichten, d.h. eine auf dem Grundsatz „do ut des“ (lat.: ich gebe, damit du gibst) beruhende, gegenseitige Zweckbindung.
- Der Kaufvertrag begründet **für den Verkäufer** nach **§ 433 I 1 BGB** die **Pflicht**, dem Käufer die **Sache** frei von Sach- und Rechtsmängeln, **§ 433 I 2 BGB**, **zu verschaffen**.
- Im Gegenzug dazu verpflichtet sich der **Käufer** zur **Zahlung des vereinbarten Kaufpreises** und zur **Abnahme** der gekauften Sache, **§ 433 I S.2 BGB**.



Wie kommt ein Kaufvertrag zustande?

by
hemmer

↳ SchuldR BT I, Rn. 1 ff.

- Der Kaufvertrag kommt – wie jeder Vertrag – durch Angebot und Annahme nach den §§ 145 ff. BGB zustande.
- Die **Hauptbestandteile (essentialia negotii)** sind:
 - **Person des Vertragspartners,**
 - **Kaufgegenstand** und
 - **Kaufpreis**

⇒ Ohne eine diesbezügliche Einigung liegt ein Totaldissens vor. Der Kaufvertrag kommt nicht zustande.

Fehlt dagegen eine Einigung über **Nebenabreden (accidentalia negotii)**, so greifen die §§ 154, 155 BGB ein.

Bei einem sog. Totaldissens, also der fehlenden Einigung über essentialia negotii, greifen also die §§ 154 f. BGB nicht ein! Der Vertrag kommt nicht zustande.

Beachte: Auch bei einem Kauf über das Internet (Stichwort eBay) finden die §§ 145 ff. BGB Anwendung, siehe KK 152.



Nennen Sie die wichtigsten **examensrelevanten**
Arten des Kaufs!

by
hemmer

↳ SchuldR BT I, Rn. 1 ff.

Kauf, §§ 433 ff. BGB

**Sachkauf,
§§ 433 ff. BGB**

**Verbrauchsgüterkauf,
§§ 474 ff. BGB**

nur bei beweglichen Sa-
chen, § 474 I S. 1 BGB

**Rechtskauf,
§§ 453 I, 433 ff. BGB**

Vorkauf, §§ 463 ff. BGB,
sowohl bei Sach- als auch bei Rechtskauf



Was ist eine Sache i.S.d. § 433 I S. 1 BGB?
Wann ist eine Sache beweglich i.S.d.
§ 474 I S. 1 BGB?

↳ SchuldR BT I, Rn. 1 ff.

- Eine **Sache**, § 433 I 1 BGB, ist ein **körperlicher Gegenstand**, § 90 **BGB**. Körperliche Gegenstände müssen im Raum abgrenzbar sein, entweder durch eigene körperliche Begrenzung, durch Fassung in einem Behältnis oder sonstige künstliche Mittel wie Grenzsteine oder Einzeichnungen in Karten.
Daher sind Allgemeingüter wie freie Luft und fließendes Wasser keine Sachen i.S.d. §§ 433 I 1, 90 BGB.
Keine Sachen sind außerdem das Licht, die elektrische Energie, Computerdaten und Computerprogramme, wohl aber deren Verkörperung in einem Datenträger.
Gemäß § 90a S. 3 BGB sind Tiere den Sachen i.S.d. § 90 BGB gleichstellt.
- Eine **bewegliche Sache** i.S.d. § 474 I S.1 BGB meint **beweglich im Rechtssinne**. Beweglich ist jede körperliche Sache, die nicht Grundstück, den Grundstücken gleichgestellt oder Grundstücksbestandteil (§§ 93 bis 95 BGB) ist.



Was sind Rechte und sonstige Gegenstände
i.S.d. § 453 I BGB?

by
hemmer

↳ SchuldR BT I, Rn. 1 ff.

- Ein **Recht** ist die Befugnis, die sich für den Berechtigten unmittelbar aus der geltenden Rechtsordnung ergibt (subjektives Recht). Es besteht originär oder wird erworben (derivativ) und kann ein Anspruch, § 194 I BGB, ein Herrschafts- oder ein Gestaltungsrecht sein. Gegenstand eines Kaufs kann nur ein Recht sein, das als solches wirksam übertragen und so vom Verkäufer dem Käufer verschafft werden kann.
- **Sonstige Gegenstände** i.S.d. § 453 I BGB sind übertragbare Sachen und Rechte, die einzeln oder zusammengefasst im Rechts- und Wirtschaftsverkehr gegen Entgelt dem Erwerber zur Verwendung oder Verfügung verschafft werden, insbesondere Unternehmen und Software (soweit sie im Einzelfall nicht schon ganz oder zum Teil Kauf einer Sache oder Werkvertrag ist).

Recht i.S.d. § 453 I BGB ist insbesondere eine Forderung, d.h. ein schuldrechtlicher Anspruch des Gläubigers gegen den Schuldner auf Leistung. Ein Anspruch ist der Oberbegriff zur Forderung und kann auch gegen mehrere gerichtet sein oder auf einem absoluten Recht bestehen.



Ist der Kaufvertrag **formbedürftig**?

by
hemmer

↳ SchuldR BT I, Rn. 1 ff.

- Der Kaufvertrag bedarf zu seiner Wirksamkeit **in der Regel keiner** besonderen **Form**.
- **Ausnahmen** sind:
 - **§ 311b I S. 1 BGB**
Bei einem Kaufvertrag über ein Grundstück bedarf der Vertrag der notariellen Form, § 128 BGB.
 - **§ 311b III BGB**
Bei einem Kaufvertrag über gegenwärtiges Vermögen bedarf der Vertrag der notariellen Form, § 128 BGB.
 - **§ 2371 BGB**
Beim Erbschafts Kauf bedarf der Kaufvertrag notarieller Form, § 128 BGB.
 - **§ 15 IV S. 1 GmbHG**
Bei einem Kaufvertrag über einen Gesellschafteranteil an einer GmbH bedarf dieser Vertrag der notariellen Form, § 128 BGB.